

# 5. Würzburger Wirtschaftssymposium



**Grußwort des Präsidenten der Julius-Maximilians-Universität Würzburg Professor Dr. Axel Haase**

**anlässlich des Würzburger Wirtschaftssymposiums  
Innovationen – Performancetreiber nachhaltiger  
Wirtschaftsmotor in Deutschland?  
am 20. November 2008**

Universitäten schaffen Wissen, sie bewahren es und geben es weiter an die nächste Generation. An ihnen steht wissenschaftliche Neugier im Vordergrund. Unternehmen schaffen mit der Anwendung des Wissens Wohlstand und Arbeitsplätze, die Wirtschaft sucht daher praktische Lösungen in Form von Produkten und Verfahren.

Universitäten sind Teil der Gesellschaft und damit abhängig vom Funktionieren der Wirtschaft dieser Gesellschaft. Umgekehrt ist die Wirtschaft abhängig vom Bildungs- und Ausbildungsstand der Bürger der Gesellschaft und damit von den Universitäten. Denn diese liefert – unmittelbar oder mittelbar über die Lehrkräfte, die sie ausbildet – die Absolventen, die die Wirtschaft braucht.

Nichts macht daher mehr Sinn als eine enge Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft; sie ist ein wichtiges Stimulans für die beiden Bereiche selbst und sie dient dem gesellschaftlichen Ganzen. Diese Vernetzung darf – wenn sie optimal funktionieren soll – nicht dem Zufall zu überlassen bleiben.

Die Studentische Unternehmensberatung Contact und Cooperation e. V. und der Career Service unserer Universität leisten dabei einen wichtigen Beitrag. Ich freue mich daher sehr, dass sie nun zusammen mit unserer Universität das Würzburger Wirtschaftssymposium 2008 ausrichten werden. Ich wünsche allen, die dabei mitarbeiten, viel Erfolg bei der Durchführung der Veranstaltung und für die Zukunft weiterhin viele kreative Ideen und Gelegenheiten, diese dann auch in die Tat umzusetzen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Haase', written on a light-colored background.

Ihr Prof. Dr. Axel Haase